



Gabriele Schmidt
Mitglied des Bundestages

„Schmidts Berliner Brief“ 21/15

I. Das Wichtigste zuerst

1. Solidarität mit Frankreich

Es sind schwere Wochen, die unser Nachbar und Freund Frankreich erlebt. Auch wir stehen noch immer unter dem Eindruck der schrecklichen Ereignisse von Paris und dem sinnlosen Morden der Terrorgruppe „Islamischer Staat“ (IS).

Heute haben wir der Entsendung bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS auf Grundlage von Art. 51 der Charta der Vereinten Nationen i.V. mit Art. 42 Abs. 7 des Vertrags über die Europäische Union sowie diverser Resolutionen des VN-Sicherheitsrates zugestimmt. Der von der Bundesregierung vorgeschlagene Beitrag dient dabei dem Kampf gegen den Terrorismus im Rahmen der Allianz gegen den IS. Er soll durch die Bereitstellung von Luftbetankung, Aufklärung (insbesondere luft-, raum- und seegestützt), Begleitschutz für den französischen Flugzeugträger *Charles de Gaulle* und Stabspersonal zur Unterstützung erfolgen. Insgesamt sollen sich an dem Einsatz bis zu 1200 Soldatinnen und Soldaten mit Ausrüstung beteiligen. Der Einsatz unserer Streitkräfte soll vorrangig im und über dem Operationsgebiet der Terrororganisation IS in Syrien sowie auf dem Territorialgebiet von Staaten erfolgen, von denen eine Genehmigung der jeweiligen Regierung vorliegt, sowie im Seegebiet östliches Mittelmeer, Persischer Golf, Rotes Meer und angrenzenden Seegebieten. Der Einsatz soll zunächst bis zum 31.12.2016 befristet sein. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) engagiert sich mit u.a. Sondermaßnahmen für Flüchtlinge

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur aktuellen Ausgabe! Auch wenn die Weihnachtsfeier unserer Landesgruppe in diesem Jahr etwas früher als sonst und bei strömendem Regen stattgefunden hat, so war es doch ein sehr schöner und stimmungsvoller Abend. Beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern und gutem Essen wurde die Weihnachtszeit eingeläutet. Wir gedachten zudem unseres Kollegen Dr. Andreas Schockenhoff aus Ravensburg, der genau vor einem Jahr viel zu früh von uns gegangen war.

Keinem fällt die Entscheidung für einen Bundeswehreinsatz leicht; auch mir nicht (siehe links). Wir helfen jetzt der Allianz sowie der syrischen Peshmerga und weiteren Gruppen, die am Boden gegen die Schlächter des IS vorgehen. In Sindschar fand man mehrere Massengräber von Frauen und Kindern, die aus Sicht des IS nicht „verwertbar“ waren. So brutal muss ich den Massenmord leider beschreiben, denn schon wieder mehrten sich Stimmen, die diese Mörder am liebsten nur am runden Tisch im warmen Sessel besiegen wollen. Wir können nicht tatenlos zusehen, wie der IS weiter tötet und Terror in Syrien und der Welt verbreitet.

Auf Einladung des Deutschen Behindertenrates nahm ich am 3. Dezember, dem Welttag der Menschen mit Behinderungen, an einer Podiumsdiskussion zum Thema Bundesteilhabegesetz teil (S. 2).

Eine besondere Freude war für mich diese Woche der Besuch des Adventskonzertes im festlich illuminierten Berliner Dom. Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr und der Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden stimmten uns mit wunderbarer Musik auf die kommenden Festtage ein.

Herzliche Grüße, einen frohen 2. Advent!

Ihre

in den Anrainerstaaten in Syrien. Wie und in welchem Umfang können Sie der [Grafik auf meiner Webseite](#) entnehmen. Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Bundeswehreinsatz in Syrien finden Sie [hier](#).

2. „Bänder der Verbundenheit“ – Grüße an Soldatinnen und Soldaten im Ausland



Am Dienstag bereits habe ich mich an einer Initiative des Deutschen Bundeswehrverbandes und der OASE-Einsatzbetreuung (ein Projekt der Evangelischen und Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung) mit einem persönlichen Gruß aus der Heimat auf einem „Band der Verbundenheit“ an unsere Soldatinnen und Soldaten im Ausland beteiligt. Etwa 3.000 Frauen und Männer werden das Weihnachtsfest nicht im Kreise ihrer Familien verbringen können, weil sie für uns überall auf der Welt im Einsatz sind. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei ihnen und den Angehörigen bedanken. Die Zustimmung zu Auslandseinsätzen, bei denen unsere Soldatinnen und Soldaten ihr Leben für das Wohl unseres Landes einsetzen, gehört für mich zu den schwierigsten Aufgaben in der Wahrnehmung meines Mandats.

3. Welttag der Menschen mit Behinderungen – 3. Dezember



Der Deutsche Behindertenrat hat mich am 3. Dezember, dem Welttag der Menschen mit Behinderungen, zu einer fraktionsübergreifenden Podiumsdiskussion zum Thema Bundesteilhabegesetz eingeladen. Im Deutschen

Behindertenrat (DBR) haben sich über 140 Organisationen behinderter und chronisch kranker Menschen zu einem Aktionsbündnis vereinigt. Er repräsentiert mehr als 2,5 Millionen Betroffene in Deutschland. Alljährlich führt der DBR am 3.12. eine politische Veranstaltung zum Welttag der Menschen mit Behinderung durch. Eine der zentralen Forderungen der Union an das Gesetz ist eine deutliche Anhebung der Einkommens- und Vermögensgrenze. Die Einführung des „Budget für Arbeit“ bundesweit ist ebenfalls erforderlich. Für uns ist es ganz besonders wichtig, dass die Budgetnehmer ihre rentenrechtlichen Ansprüche weiterhin behalten. Wer aus einer Werkstatt in einen Integrationsbetrieb wechselt oder das Budget für Arbeit in Anspruch nimmt, behält seinen Rentenanspruch. Diese Arbeitszeiten werden voll auf die 20 Jahre angerechnet. Auf dem Podium nahm u.a. Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung (3. von links) teil.

II. Die Woche im Parlament (Auswahl)

1. Klimaschutzbericht 2015. Das Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 sichert mit konkreten Maßnahmen in unterschiedlichen Handlungsfeldern das Erreichen des nationalen Klimaziels für das Jahr 2020. Im Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 ist ein jährlicher Klimaschutzbericht der Bundesregierung vorgeschrieben. Der Bericht zeigt, dass das Aktionsprogramm Klimaschutz erfolgreich umgesetzt wird und dass Deutschland auf dem Weg ist, das nationale Klimaszutzziel 2020 zu erreichen. Das ist insbesondere für den Klimagipfel in Paris, auf dem 195 Staaten bis zum 11. Dezember in Paris über einen weltweiten Vertrag zur Verringerung der globalen Treibhausgasemissionen verhandeln, ein wichtiges Signal.

2. Gesetz zur Änderung des Parteiengesetzes. Der Gesetzentwurf, den wir gemeinsam mit unserem Koalitionspartner eingebracht und in erster Lesung beraten haben, sieht verschiedene Änderungen im Bereich der Parteienfinanzierung vor. Unter anderem soll die Rechtsstellung als Partei wegfallen, wenn über sechs Jahre fortwährend gegen die verfassungs- und parteirechtliche Rechenschaftspflicht verstoßen wird. Auch sollen die Beiträge aus der staatlichen Teilfinanzierung für die bei Wahlen gewonnenen Stimmen und erhaltene Zuwendungen entsprechend der Preisentwicklung erhöht werden, da hier seit 2002 keine Anpassung mehr erfolgt ist. Die im Gesetz festgelegten Höchstbeträge, die der Staat jährlich den Parteien zukommen lassen kann (absolute Obergrenze), bleibt unverändert.

III. Sonstiges

„MdB trifft THW“ - Technisches Hilfswerk in Berlin



Letzte Woche bereits fand das traditionelle Frühstück „MdB trifft THW – Helfen rund um die Uhr“ statt. Bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise ist die Arbeit der THW-Helferinnen und Helfer unverzichtbar. Daher haben wir die Bundesmittel für das THW im Jahr 2016 für u.a. Sachleistungen um insgesamt 40,2 Millionen Euro aufgestockt. Mit Walter Nock, dem Landessprecher für Baden-Württemberg (ganz links im Bild) habe ich mich außerdem zu

einem Gespräch getroffen, um unsere „Aktion Weihnachtsbaum aus Grafenhausen 2016“ zu planen. Das nächste Treffen findet im Januar mit Walter Nock, Bürgermeister Christian Behringer und der Blasmusik vor Ort statt. Die feierliche Übergabe des Baumes aus dem Schwarzwald an die Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin findet im nächsten Jahr statt!

IV. Aktuelle Termine/Hinweise

1. Bürgersprechstunde



Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur nächsten Bürgersprechstunde **am Dienstag, dem 19. Januar, ab 16.00 Uhr, in die Hauptstr. 18, Waldshut-Tiengen**, ein!

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche! Hier finden Sie die nächsten Termine: [Bürgersprechstunde](#)

2. [Meine Termine der nächsten Tage im Wahlkreis \(Auswahl\)](#):

- | | |
|--------------------------|--|
| 4. Dezember: | • Dankeschön-Abend zum Tag des Ehrenamtes, LRA Waldshut |
| 8. Dezember: | • Besuch bei Netzwerk Diakonie e.V., mit Bgm Armin Hinterseh und Projektleiterin Luise Detering, Titisee-Neustadt |
| 9. Dezember: | • Gespräch anlässlich der „Problematik B 31“, St. Märgen
• Eröffnungsfeier des Parkhauses am Feldberg
• Weihnachtsfeier Frauen- und Kinderschutzhaus, Waldshut |
| 10. Dezember: | • Offizielle Eröffnung Dorfladen Öflingen
• Besuch bei PVD, mit Wolfgang Frech, Waldshut-Tiengen
• Jahreshauptversammlung CDU Tiengen |
| 11. Dezember: | • Politische Weinlese mit Prof. Dr. Klaus Töpfer, Lauchringen |
| 13. Dezember: | • Adventliche Begegnung, CDU St. Blasien |
| 14.-15. Dezember: | • Bundesparteitag der CDU, Karlsruhe |